

# reformiert. lokal

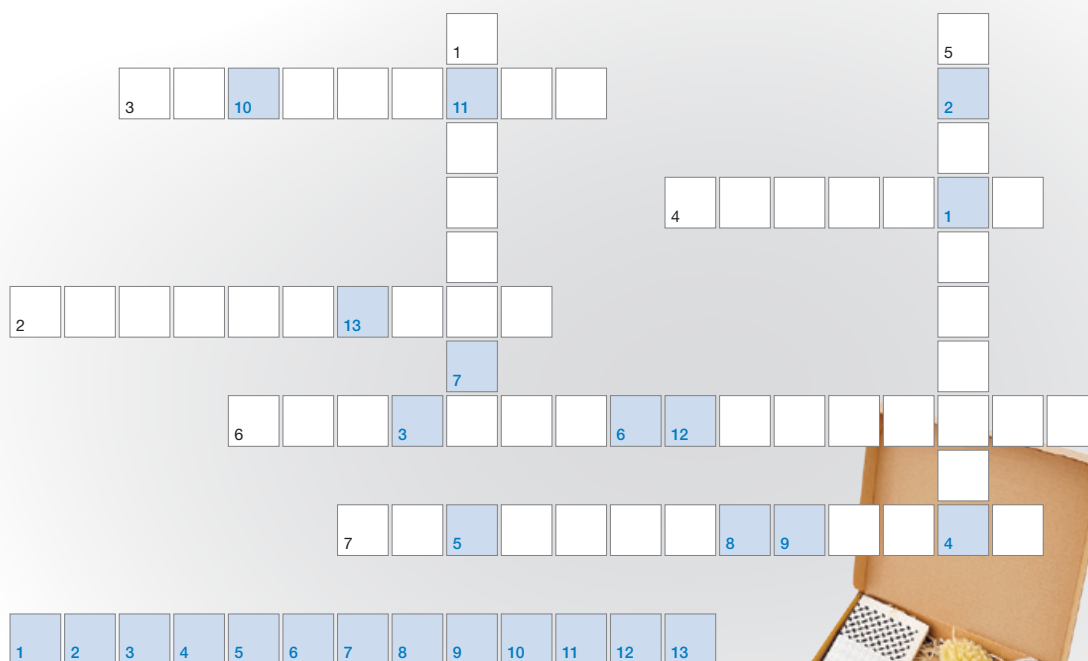
Kirchenkreis elf

[www.reformiert-zuerich.ch/elf](http://www.reformiert-zuerich.ch/elf)

Affoltern  
Seebach







Quelle: Mr. Green



## KREUZWORTRÄTSEL

# Knobeln Sie mit!

Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser. Schmökern Sie in den Beiträgen in dieser Ausgabe. Dort finden Sie wertvolle Hinweise, die Sie zu den richtigen Antworten und zum Lösungswort führen. Viel Vergnügen!

**1** Wie heisst der Schulkreis, in dem die Kirche Wipkingen als Verpflegungs- und Betreuungsangebot genutzt wird?

**2** Das wird auch noch in die Kirche Wipkingen integriert.

**3** Was entsteht in der Kirche Wipkingen auf innovative Art und Weise?

**4** Vorname des Schulvorstehers Leutenegger.

**5** Was liegt erst gegen Ende 2023 vor?

**6** Worauf legt die reformierte Kirchgemeinde mit ihrem neuen Immobilienleitbild einen besonderen Fokus?

**7** Was wird beim Umbau der Kirche Wipkingen gewahrt?

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 28. Juli an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch) oder an folgende Postadresse:

Unter den richtigen Antworten verlosen wir eine Box nachhaltiger Küchenutensilien von Mr. Green.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich, Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal, Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich.

Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

**LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS:**  
Wir haben den Begriff «Identität» gesucht.

**WEBSITE**  
[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)

**YOUTUBE**  
Reformierte Kirche Zuerich

**INSTAGRAM**  
reformierte-kirchezuerich

**NEWSLETTER**  
[reformiert-zuerich.ch/newsletter](http://reformiert-zuerich.ch/newsletter)

**FACEBOOK**  
Reformierte KircheZuerich

**LINKEDIN**  
reformiert-zuerich

## Veranstaltungen

**dienstags, 9.30–11.30 h**

**Treff für erwerbslose**

**Fach- und Führungskräfte**

Susanne Keller, 079 374 59 04

[selbsthilfe@reformiert-zuerich.ch](mailto:selbsthilfe@reformiert-zuerich.ch)

Kirchgemeindehaus Oerlikon

**Samstag, 9. Juli, 11-12 h**

**Führung**

«Die versteckte Oase»

Grossmünster-Kreuzgang

Tickets:


[fuehrungen.reformiert-zuerich.ch](http://fuehrungen.reformiert-zuerich.ch)

**Sonntag, 10. Juli, 10 h**

**Szenischer Gottesdienst zum Psalm 130**

Aus dem Kirchenkreis drei

Pfarrer Ulrich Schwendener

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

**Sonntag, 17. Juli, 10 h**

**Zoo-Gottesdienst**

Mit Musik und Apéro

Terrasse Säntisblick

8044 Zürich

**Sonntag, 17. Juli, 11 h**

«Voller Wunder»

Ein Gottesdienst mit Sandkunst


Mit Musik und Apéro

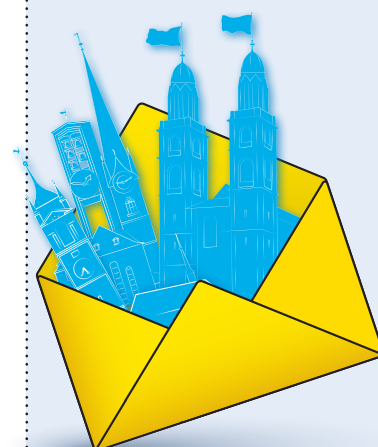
Johanneskirche

**Sonntag, 24. Juli, 20 h**

**Aus der reformierten Kirchgemeinde Furttal**

Pfarrerin Nadja Boeck

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar



**NEWSLETTER REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZÜRICH**

 Interessiert? Melden Sie sich jetzt an.



Kirchenpfleger Michael Hauser. Quelle: Lukas Bärlocher

Glaubensgemeinschaften öffnen sollen oder wie hoch der Deckungsbeitrag aus Drittnutzungen zu sein hat, polarisieren. Die Kunst wird sein, Ihre verschiedensten Erwartungen mehrheitsfähig unter einen Hut zu bringen.

Tag für Tag sind wir daran, unser Angebot noch besser auf Ihre Bedürfnisse auszurichten. Kürzlich hat der Bereich Immobilien für alle Hauswart-, Sigrist- und Betriebsleiter:innen einen Workshop zur Schärfung unseres Bewusstseins als Gastgeber ins Leben gerufen. Ein Input wurde von Zita Langenstein geleistet. Sie ist die erste offizielle Butlerin der Schweiz und hat am darauffolgenden Tag der Queen wie jedes Jahr einmal den Tee serviert. Es war ein eindrückliches Zusammenkommen, viele Augen haben geleuchtet.

Entwickeln wir die grösste Kirchgemeinde mit Umsicht weiter!

*Michael Hauser*

**MICHAEL HAUSER**  
Kirchenpfleger Ressort Immobilien

Wie immer an dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken: bedanken für Ihre Treue, das solidarische und staatstragende Werk aus der Reformation weiterzuentwickeln; bedanken für Ihr tägliches Mitwirken und für die Beteiligung am Gemeindeleben. Ich möchte mich aber auch dafür bedanken, dass Sie die Zwischennutzung der Bullingerkirche zum provisorischen Kantonsrats- und Gemeinderatssaal – in dem auch die Synode tagen wird – sowie die Öffnung der Kirche Wipkingen, um den Kindern des benachbarten Waidhalde-Schulhauses Stube zu sein, wohlwollend begleiten. Sie erlauben damit, dass wir zu einem verantwortungsbewussteren Umgang mit unseren wertvollen Räumen finden und diese in der Gesellschaft immer wieder neu verankern.

Neben der neuen Partnerschaft mit dem Schuldepartement der Stadt Zürich zur Nutzung der Kirche Wipkingen geht es in diesem Heft nochmals um das Leitbild Immobilien. Inzwischen hat eine breite Vernehmlassung stattgefunden. Die Auswertung zeigt die Diversität unserer Mitglieder. Es gibt grosse Unterschiede zwischen den Vorstellungen von kirchennahen und kirchenfernen Mitgliedern sowie zwischen den Generationen. Die Fragen, ob wir unsere sakralen Räume für andere

#### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

#### TITELSEITE

Kirchenpflegepräsidentin Annelies Hegnauer und Schulvorsteher Filippo Leutenegger freuen sich über die neue Kooperation.  
Quelle: Lukas Bärlocher

#### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

#### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

#### PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

#### REDAKTIONSKOMMISSION

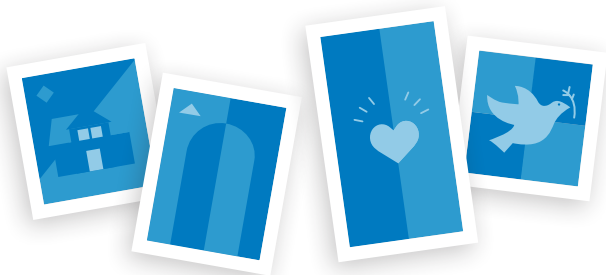
Michael Braunschweig  
Hanna Kandal-Stierstadt  
Jutta Lang, Nena Morf  
redaktion@reformiert-zuerich.ch

#### PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH

#### REDAKTION

**KIRCHENKREIS ELF**  
Sereina Deplazes  
Rahel Walker Fröhlich  
Christoph Baltensweiler



## LEITBILD IMMOBILIEN

# Garant für mehr Verbindlichkeit

**Die Rückmeldungen auf die Immobilien-Vernehmlassung vom März 2022 waren so positiv, dass die Kirchenpflege das Leitbild mit wenigen Anpassungen genehmigte. Vorgesehen ist, Räume intensiver zu nutzen und mit Dritten zu teilen.**

Im März 2022 waren die Mitglieder der Kirchgemeinde zu einer Vernehmlassung eingeladen. Rund 500 Gemeindemitglieder haben ihre Meinung zum Leitbild abgegeben. Dessen Zielsetzungen wurden mehrheitlich für gut befunden: Dass unsere Gebäude und Räume durch die Kirche intensiver belegt werden sollen, dass sie nach hohen Nachhaltigkeitsstandards betrieben werden sollen und dass sie umgenutzt werden dürfen, wenn sie sonst leer stünden. Einzig bei der Nutzung unserer Gebäude durch andere Religionsgemeinschaften häuften sich kritische Stimmen.

Die Kirchenpflege hat auch konkrete Eckwerte beschlossen: So sollen unsere Kirchen jede Woche mindestens 35 Stunden offenstehen und unsere Gemeinschaftsräume 20 Stunden belegt sein. Besonders anspruchsvoll sind die ökologischen Vorgaben: Die Kirchgemeinde will in Zukunft auf fossile Energie verzichten und den Energieverbrauch massiv reduzieren. Die Eckwerte

benennen mittel- und langfristige Zielsetzungen, zu deren Erreichung sich viele verschiedene Akteur:innen in der Kirchgemeinde zusammenschliessen.

Mit der Formulierung von Eckwerten ist die Kirchenpflege einen Schritt weiter in Richtung Verbindlichkeit gegangen: Nun sieht die Gemeindeordnung vor, dass das Leitbild und die Eckwerte durch das Parlament beschlossen werden. Mit dem Leitbild Immobilien wird die Kirchgemeinde wichtiges Neuland betreten. Denn genauso besonders und vielfältig wie unsere Gebäude sind auch die Vorstellungen, wie mit ihnen umzugehen ist. Einerseits wird die Schönheit und emotionale Bindung gelobt und geschätzt, andererseits binden Betrieb und Unterhalt grosse personelle und finanzielle Ressourcen.

Das Leitbild Immobilien ist die Basis für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Immobilien und hilft, Interessenskonflikte Schritt für Schritt gemeinsam mit den Kirchenkreisen aufzulösen.

*Die Ergebnisse dieser Vernehmlassung können in der Broschüre «Ergebnisse der Umfrage Leitbild Immobilien» nachgelesen werden. Diese und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.*



## FAMILIENFERIEN IN MAGLIASO

# Krimispass im Tessin

Im Centro Magliaso gibt es neu einen Krimispass-Trail, der exklusiv den Gästen des Ferienzentrums offensteht: Es gilt, ein spannendes Rätsel zu lösen und ein dunkles Geheimnis zu lüften. Im Familienzentrum finden alle Spass und Abwechslung – inklusive Ruhe und Erholung für die Erwachsenen.

## CENTRO MAGLIASO

[www.centro-magliaso.ch](http://www.centro-magliaso.ch)

## BERUFLICHE NEUORIENTIERUNG

# Hilfe zur Selbsthilfe

In wöchentlichen Treffen begleitet Coach Susanne Keller erwerbslose Fach- und Führungskräfte auf der Stellensuche. Das Angebot richtet sich an alle, die in der Stadt Zürich wohnen. Der Erfolg spricht für sich: Seit 2019 fanden mehr als dreissig Teilnehmende eine neue Stelle.

## KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON

Jeweils dienstags 9.30–11.30 Uhr

# Die Kirche Wipking



Quellen: Lukas Bärlocher

**Es ist ein Pionierprojekt: Die reformierte Kirche Wipkingen soll ab Sommer 2026 als Verpflegungs- und Betreuungsraum für die benachbarte Schulanlage Waidhalde genutzt werden. So entsteht auf unkonventionelle Weise neuer Schulraum.**

Zusätzlich sollen eine Bibliothek und ein Mehrzwecksaal Platz finden. Am 18. Mai 2022 hat die Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde der neuen Nutzung zugestimmt. Vertraglich vereinbart ist mit der Stadt Zürich eine Mietdauer von 15 Jahren mit der Option auf eine zweimalige Verlängerung um je fünf Jahre.

Hochbauvorsteher André Odermatt zeigte sich an der Medienkonferenz am 1. Juni 2022 erfreut über das Zustandekommen des Projekts: «Mit diesem Pionierprojekt zeigen wir auf, wie auch mit unkonventionellen Lösungen neuer Schulraum entstehen kann.» Annelies Hegnauer, Präsidentin der Kirchenpflege, betont, für die Kirchgemeinde Zürich sei die Stadt die wichtigste Partnerin auf



# en öffnet sich für die Schule



*Die reformierte Kirchgemeinde Zürich hat etwas, woran es in der Stadt Zürich mangelt: ausreichend Platz. Annelies Hegnauer informiert an der Medienorientierung im Stadthaus Zürich zum Pionierprojekt.*

politischer und planerischer Ebene, denn: «Kirchen befinden sich oft in den Zentren der Quartiere in unmittelbarer Nähe zu Schulanlagen.» Oft seien sie zudem von grossen Grünflächen umgeben oder grenzten an markante Höfe oder Plätze, erläutert Annelies Hegnauer.

Die Kirchgemeinde Zürich hat etwas, woran es in der Stadt mangelt, nämlich ausreichend Räumlichkeiten. Die Stadt wächst, und die reformierte Kirchgemeinde verfügt mit ihren 43 Kirchen und 35 Kirchgemeindehäusern über einige Räumlichkeiten, die nicht voll ausgelastet sind. «Der Einzug der Schule in die Kirche Wipkingen ist eine Win-Win-Situation für beide Seiten», sagt Michael Hauser, Ressortleiter Immobilien der Kirchenpflege. «Während der Bedarf an Schulraum in Zürich wächst, bieten unsere Häuser Chancen für zusätzliche Nutzung.»

Die Kirche Wipkingen ist seit 2019, seit dem Zusammenschluss von 32 reformierten Kirchgemeinden zur Kirchgemeinde Zürich,

nicht mehr als Kirche in Gebrauch. Anfangs stand sie leer. Die Kirche einer neuen Nutzung zuzuführen, war aufgrund der Grösse und der Lage alles andere als einfach, erklärt Michael Hauser. 2020 wurde sie befristet an den Verein Klimastreikräume zur Gebrauchsleihe übergeben. Diese Nutzung war von Anfang an als vorübergehend geplant, ursprünglich bis Ende 2022. Nun kann der Verein die Kirche längstens bis zum Beginn des Umbaus Anfang 2025 nutzen.

Die derzeitigen Prognosen gehen davon aus, dass im Einzugsgebiet der Schule Waidhalde bis ins Schuljahr 2031/32 Schulraum für rund zehn zusätzliche Primar- und Sekundarklassen geschaffen werden muss. Durch die neuen Räumlichkeiten in der Kirche Wipkingen werden in der bestehenden Schulanlage drei bis vier Klassenzimmer freigespielt. «So können wir mit einer kreativen Lösung den anhaltend hohen Schulraumbedarf im Schulkreis Waidberg entschärfen», erklärt Schulvorsteher Filippo Leutenegger.

Für die reformierte Kirchgemeinde Zürich ist die Umnutzung der Kirche Wipkingen das erste grössere und wegweisende Projekt aus der Zusammenarbeit mit der Stadt.

Für Hochbauvorsteher André Odermatt spricht von einem «mutigen Projekt», weil damit Neuland betreten wird. Machbarkeitsstudien haben gezeigt, dass ein Umbau unter Einhaltung der Denkmalschutzkriterien erfolgen kann. Odermatt betont, dass sich das Projekt zurzeit noch in der Phase der Machbarkeitsprüfung befindet. Das konkrete Bauprojekt liegt erst Ende 2023 vor, und der Gemeinderat befindet voraussichtlich Mitte 2024 über den Baukredit.

Für die Kirchgemeinde Zürich sei die Umnutzung ein gelungenes Beispiel für die Anwendung des neuen Leitbildes Immobilien, erklärt Michael Hauser. Dieses hat die Kirchenpflege kürzlich verabschiedet und an das Kirchgemeinderparlament überwiesen. Geplant ist, kirchliche Räume auch für andere Nutzungen zu öffnen, unter Berücksichtigung der lokalen Bedürfnisse und Gegebenheiten und mit Einbezug der Mitglieder und Nachbarschaften vor Ort.



## INFORMATIONEN AUS DER KIRCHENKREISKOMMISSION

## Verabschiedung KiKom-Mitglieder

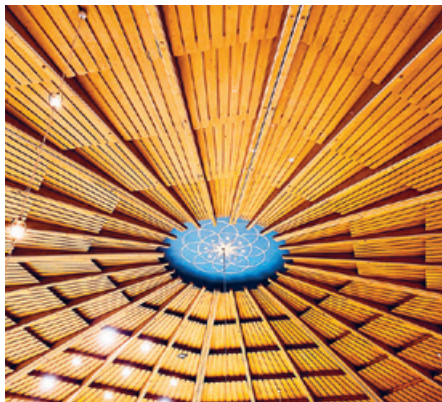
**KIRCHENKREISKOMMISSION KK ELF** Die erste Legislatur der reformierten Kirchgemeinde Zürich ging Ende Juni 2022 nach knapp vier Jahren bewegt zu Ende. Unsere Kommissionsmitglieder haben das Zusammenwachsen im Kirchenkreis elf strategisch begleitet und aktiv mitgestaltet. An dieser Stelle danken wir denjenigen Mitgliedern, die nicht mehr für die neue Legislatur antreten, für ihre wertvollen Beiträge und das gemeinsame kirchliche Wirken.

**Helene Bruderer** lebte für das Ressort *OeME (Oekumene, Mission und Entwicklung)* und war auch für Freiwillige und Mitglieder verantwortlich. Sie packte die wichtige Aufgabe, eine OeME-Bestandesaufnahme der beiden Quartiere zu erstellen und zusammen mit einer Arbeitsgruppe weiterzuentwickeln, souverän an. Als Mitglied in der neu zusammengesetzten OeME-Gruppe wirkte sie bei der Begutachtung der Kreditvergaben für die OeME-Projekte mit, verfasste zusammen mit Pfarrerin Esther Gisler Fischer Anträge für die Kirchgemeinde Zürich und legte diese der Kirchenkreiskommission vor. Im Anschluss galt es, die unterstützten Projekte ins kirchliche Leben vor Ort einzubetten. Die Überarbeitung und Umsetzung des neuen Freiwilligenkonzepts der reformierten Kirche im Kirchenkreis elf fiel ebenfalls in ihre Legislatur. Bei der Begrüssung von Neuzuzüger:innen sammelte sie wichtige Erfahrungen, die sie im Kirchenkreis und auch auf städtischer Ebene teilte.

**Alex Hügi** engagierte sich für das Ressort *Diakonie, Seelsorge* und übernahm zusätzlich auch das Ressort *Kommunikation*, als Marcel Wüthrich aus gesundheitlichen Gründen kürzertrat. Im Weiteren war er als Vize-Präsident für die Präsidentin eine äusserst wertvolle Stütze, auch um Veränderungen auf betrieblicher Ebene im Kirchenkreis elf zusammen mit allen Beteiligten hilfreich zu begleiten. Als Familienvater von vier Teenagern lag ihm die Jugend- und Nachkonfirmationsarbeit besonders am Herzen. Er setzte sich tatkräftig für eine sichtbare und glaubwürdige reformierte Kirche insbesondere bei jüngeren Menschen ein, wirkte führungserfahren im Projektausschuss von «Chile mobil» sowie in der Pfarrwahlkommission mit und trug wesentlich zu einer kollegialen und loyalen Kommissionsarbeit bei. Gern übernahm er Verantwortung, sei dies an Anlässen oder auch in städtischen Kommissionen und stand besonders für eine wirksame Verankerung strategischer Ziele im Kirchenkreis ein.

**Erich Schwengeler** konnte seine 29-jährige Erfahrung als Präsident der ehemaligen Kirchenpflege Affoltern ab 1.1.2019 in der neuen Kirchenkreiskommission elf einbringen. Damals engagierte er sich während der Planungsphase für das Bauprojekt Sieberwerke und wirkte im Herbst 2021 beim Spatenstich für den Neubau auf dem Glaubenareal mit. Er verantwortete das Ressort *Gottesdienst und Musik*, dort gab es durch den Zusammenschluss von Affoltern und Seebach einiges zu regeln, was die Chance bot, Neues anzudenken. Er hat sich für innovative Gottesdienste eingesetzt, wie zum Beispiel Video-Gottesdienste, die in der Coronazeit schnell eingeführt wurden oder für gemeinsame Gottesdienste, die Ressourcen freisetzen, um ansprechende Ideen auch für ein jüngeres Publikum auszuarbeiten. In seiner letzten Amtszeit präsidierte er zudem unsere Pfarrwahlkommission, welche zwei junge Pfarrer zur Wahl vorschlug. Zusätzlich war er kurzzeitig während einer Vakanz für das Ressort *Finanzen* und die Liegenschaften im Anlagevermögen in Zürich-Affoltern verantwortlich.

**Der Kirchenkreis elf und die verbleibenden Mitglieder der Kirchenkreiskommission danken ihnen sehr für die vielfältigen Begegnungen, die immer wieder anregende Zusammenarbeit und wünschen ihnen auch auf dem weiteren Lebensweg grosse Zufriedenheit und Freude.**



Gute Zusammenarbeit im Kirchenkreis elf.  
Quelle: Theodor Stalder

## Aufwachsen – Au



Lustige Sonnen beim Abendmahl. Quelle: Olivia Isliker

**OLIVIA ISLIKER**, Katechetin Standort Affoltern

## Das religionspädagogische Gesamtkonzept

Vor über 30 Jahren wurde im Kanton Zürich der reformierte 3. Klass-Unterricht eingeführt und von der reformierten Kirche Kanton Zürich bis im Jahr 2004 zum religionspädagogischen Gesamtkonzept (rpg) ausgebaut. Die Kirchensynode nahm davon zustimmend Kenntnis und beauftragte den Kirchenrat mit seiner Umsetzung. Das Konzept ist in vier Phasen aufgeteilt. In der Broschüre der reformierten Kirche Kanton Zürich steht:

Phase 1 (bis zu 8 Jahren). Die Kirche führt Kinder in die Grundformen des Glaubens ein. Im gemeinsamen Feiern werden die Kinder aufmerksam auf Gott als Geheimnis des Lebens. Die Kirche unterstützt Mütter und Väter bei der Suche nach Formen, mit ihren Kindern den Glauben zu leben.

Phase 2 (von 8 bis zu 12 Jahren). Die Kirche führt die Kinder in das biblische Erbe ein und

# fbrechen



*«Gott baut ein Haus,  
das lebt, aus lauter  
bunten Steinen, aus  
grossen und aus  
kleinen, eins, das  
lebendig ist.  
Gott baut ein Haus,  
das lebt, wir selber  
sind die Steine, sind  
grosse und auch  
kleine, du, ich und  
jeder Christ.»*

**LIEDTEXT:  
WALTRAUD OSTERLAD**

vertieft ihr Grundwissen über den Glauben. Sie leitet die Kinder dazu an, für ihre Erfahrungen und Entdeckungen im Glauben eine Sprache und einen kreativen Ausdruck zu finden.

Phase 3 (von 12 bis zu 16 Jahren). Die Kirche begegnet Jugendlichen partnerschaftlich. Hauptthema ist die Identitätsfindung im Leben und im Glauben unter den Aspekten von Schöpfung, Versöhnung und Befreiung.

Phase 4 (von 16 bis zu 25 Jahren). Die Kirche überlässt Jugendlichen und jungen Erwachsenen Gestaltungsraum und überträgt ihnen Verantwortung.

Feiern, Lernen, Teilen und Gestalten sind die vier grundlegenden Ausdrucksformen kirchlichen Lebens.

Der Unterricht wird von sorgfältig ausgebildeten, diplomierten und beauftragten Katechetinnen und Katecheten erteilt. Im Kirchenkreis elf gestalten drei engagierte Katechetinnen mit viel Freude den Unti von der 2. bis zur 7. Klasse.

Geschichten hören, Lieder singen, Gespräche führen und diskutieren, beten und Antworten auf die vielschichtigen Fragen suchen. Malen und essen, lachen und spielen, die Kirche ausmessen, den Friedhof besuchen. Die Bibel erkunden, Ausflüge machen, Filme schauen, zusammen Gottesdienste gestalten und erleben. Den Kindern eine lehr- und erfahrungsreiche Zeit in einer wohlthuenden und aufgehobenen Atmosphäre bieten. Dies alles und noch mehr gehört zum Unterricht.

Die Einladungen fürs neue Unterrichtsjahr 2022/2023 sind verschickt. Wer sie nicht erhalten hat und gerne dabei sein möchte, ist herzlich willkommen und kann sich bei einer der Katechetinnen melden.

## STANDORT SEEBACH

fabienne.haas@reformiert-zuerich.ch

## STANDORT AFFOLTERN

doris.daepp@reformiert-zuerich.ch  
olivia.isliker@reformiert-zuerich.ch



Neue Wache Nord.  
Quelle: maaars architektur  
visualisierungen, Zürich

## KOLUMNE WEIL JEDE MINUTE ZÄHLT!

«Wir schützen und retten Menschen, Tiere, Sachwerte und die Umwelt – rund um die Uhr», so lautet der Auftrag von Schutz & Rettung Zürich. Um diesen Auftrag erfolgreich erfüllen zu können, müssen Feuerwehr und Rettungsdienst im Notfall innert zehn Minuten ab der Alarmierung ihren Einsatzort erreichen können. Bereits heute kann diese Vorgabe, vor allem in den stark wachsenden Zürcher Aussenquartieren, wie bei uns in Züri Nord, nicht im geforderten Mass erfüllt werden.

So sollen in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren zusätzlich drei neue Wachen im Norden, Westen und Osten der Stadt entstehen. Mit einem zusätzlichen Wachenstandort an der Binzmühlestrasse 160 sollen Feuerwehr und Rettungsdienst schneller am Einsatzort in den Kreisen 10, 11 und 12 eintreffen.

Am 26. September 2021 stimmte die Stimmbürgerin mit 91,8% Ja-Stimmenanteil dem Objektkredit von 107 Millionen Franken zu. Der Baustart für die neue Wache Nord mit zentraler Einsatzlogistik erfolgte im März 2022, der Bezug ist für Ende 2025 vorgesehen, **denn im Notfall zählt jede Minute!**

Ich wünsche Ihnen eine unfallfreie und gesunde Zeit, alles Gute und bis bald wieder im Kirchenkreis elf.

Alexander Hügi,  
Kirchenkreiskommissionsmitglied von Juli 2018 bis Juni 2022





Seelsorge-Termine in der Kirche Unterdorf. Quelle: Archiv

#### OFFENE SEELSORGE IN DER KIRCHE UNTERDORF

## Angenehm kühl und heimelig

Jeden Dienstag 13.30–15.30 Uhr ist eine Pfarrperson im Zentrum Glauben im Seelsorgezimmer am Arbeiten und offen für Gespräche über Gott und die Welt. In den Sommerferien ist das Zentrum Glauben geschlossen, deshalb findet die offene Seelsorgezeit in der Kirche Unterdorf statt.

Drei Pfarrpersonen sind bereit für Gespräche unter vier Augen in der sommerlich kühlen und auch heimeligen Kirche Unterdorf. Sie sind offen für Gespräche, nehmen Anteil an den Freuden und Sorgen von Menschen aus unserem Kirchenkreis und reflektieren mit Ratsuchenden auf deren Wunsch auch ihre geschilderte Lebenssituation.

So lebt christliche Kirche bei uns. Wir bleiben mit unseren Nöten nicht alleine, sondern können Schweres auf mehreren Schultern verteilen. Ebenfalls hilft es uns Gott zu danken für die immer vorhandenen Ressourcen in jedem Leben.

#### KIRCHE UNTERDORF

Dienstag, 19. Juli und 2. August  
Pfarrer Manuel Amstutz

Dienstag, 26. Juli und 16. August  
Pfarrer Urs Niklaus

Dienstag, 9. August  
Pfarrer Markus Dietz

#### TIME-OUT

## Frauen-Frühstück mit Referat

Ein Spannendes Referat zum Thema «Versöhnt mit mir unterwegs – von der Bedeutung eines gesunden Selbstwertgefühls»

Die Referentin Andrea Signer-Plüss, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP meint: Kein Urteil, das wir fällen, ist so zentral wie jenes, welches wir über uns selbst fällen. Ein intaktes Selbstwertgefühl ist eine wichtige Voraussetzung für psychische Gesundheit und sinnerefüllte Lebensbewältigung. Doch wie können wir lernen, liebevoll und ver-

söhnt mit uns selbst unterwegs zu sein? Und: Wie sieht uns eigentlich Gott?

**KIRCHGEMEINDEHAUS SEEBACH**

Samstag, 9. Juli, 9–11 Uhr

Türöffnung 8.30 Uhr

Anmeldungen bis Montag, 4. Juli:

Agavni von Grünigen: 043 495 90 53

sekretariat.kk.elf@reformiert-zuerich.ch

Beitrag CHF 10.–

Kostenlose Kinderbetreuung im Haus.

Bitte die Anzahl der zu betreuenden

Kinder mit Altersangabe anmelden.



Time Out: Kaffee und interessante Referate. Quelle: v. Grünigen



Geborgenheit in der Tierwelt. Quelle: Pixabay

#### ÖKUMENISCHER ABENDGOTTESDIENST

## Auf der Suche nach Geborgenheit

Was gibt uns Halt, wenn alles um uns herum aus den Fugen zu geraten scheint?

Diese Frage ist heute für viele wieder aktuell geworden. Und so hat die Ökumenegruppe das nächste Abendgebet unter das Stichwort «Geborgenheit» gestellt. Einfache Antworten gibt es dabei allerdings nicht, aber ein

Suchen nach dem «Trotzdem», nach dem, was Mut macht, auch Schwieriges zu bestehen.

Anders als im Jahresprogramm angekündigt, können die Abendgebete nun wieder in der Niklauskirche stattfinden.

#### NIKLAUSKIRCHE

Montag, 11. Juli, 19.30 Uhr



## NEUBAU GLAUBTEN AREAL

# Künstler aus Betroffenheit

**WALTER VON ARBURG** Zwei Graffiti-Künstler huldigen Pfarrer Sieber mit ihrer Arbeit auf den Abschränkungen der Baustelle des Pfarrer-Sieber-Huus in Zürich-Affoltern.

«Moment mal, den kenne ich doch!», dürfte sich mancher Passant und manche Autofahrerin sagen, der oder die einen Blick auf die Bauwand westlich der Kirche Glaubten wirft. Ja, den, der dort freundlich von der Wand blickt, kennen nach wie vor die meisten im Land: Pfarrer Sieber. Das Konterfei des Obdachlosenpfarrers signalisiert, dass hier ein Bauwerk für jene entsteht, für die er sich mit grossem Herzen einsetzte. Obdachlose, Suchtkranke, psychisch und physisch Versehrte werden 2024 im Neubau des Fachspitals Sune-Egge, der Pflegestation Sunegarte und der Notwohnsiedlung Brothuisse, alles Angebote des Sozialwerks Pfarrer Sieber, ein einfaches, aber würdiges Daheim finden.

### Dankbar für den Pfuusbus

Für die Kunst auf der Bauwand Wehntalerstrasse verantwortlich sind die Graffiti-Künstler David Kümin alias Chromeo (Bild) und Fabian Florin alias Bane. «Für uns beide ist der Auftrag eine Ehre, haben wir doch beide grösste Achtung vor Pfarrer Siebers Einsatz für die Ärmsten», sagt Kümin. Der Bündner Florin hat gar eine persönliche Beziehung zum Sozialwerk. «Ich war während 14 Jahren drogenabhängig», erzählt er, der nun seit bald 12 Jahren clean ist. «Leider lernte ich Pfarrer Sieber nicht mehr persönlich kennen. Dafür kenne ich einige seiner Einrichtungen. Über

längere Phasen war ich in Zürich unterwegs und nutzte die eine oder andere von ihnen, so etwa den Pfuusbus. Wir freuen uns beide, mit unserer Arbeit etwas zur Weiterführung von Pfarrer Siebers Lebenswerk beizutragen.»

### Legale Spray-Attacken auf blanke Bauwände

Blanke Wände sind eine nicht so gemeinte Einladung für Sprayer. Leider entstehen bei den meist nächtlichen Aktionen oft nur mässig beglückende Werke. Aber es geht auch anders. Das bewiesen junge Farbakrobaten, die sich auf offizielle Einladung des Vereins Pro Wand Kultur, an die Arbeit an der Bauwand Riedenhaltenstrasse machten. Dabei entstanden ansehnliche Werke.



Das Graffiti an der Wehntalerstrasse.

Quelle: Claudia Zurlinden

## SERENADE 2022

# Kammerorchester Zürich Affoltern

Wir freuen uns auf zwei grossartige Kompositionen und auf die vor Energie nur so sprühende junge Solistin Salome Pilgram am Klavier.

### Programm

Ludwig van Beethoven (1770–1827)  
Klavierkonzert Nr. 1, C-Dur, op. 15  
Jan Václav Voříšek (1791–1825)  
Sinfonie Nr. 1, D-Dur, op. 23

Dirigent: Simon Wenger  
Solistin: Salome Pilgram, Klavier

### MARKUSKIRCHE

Samstag, 9. Juli, 20 Uhr

### KIRCHE GLAUBTEN

Sonntag, 10. Juli, 20 Uhr

## NEU IM KIRCHENKREIS ELF

# Grüezi mitenand



Carla Trachsel. Quelle: z/g

**Mein Name ist Carla Trachsel. Ab dem 1. Juli 2022 werde ich als neue Betriebsleiterin im Kirchenkreis elf tätig sein.**

Ursprünglich komme ich aus dem Baselbiet, seit dreizehn Jahren lebe ich im Kanton Zürich. Mein Mann und ich wohnen in Greifensee. In meiner Freizeit bin ich auf dem E-Bike oder Motorrad im Zürcher Oberland unterwegs. Beruflich und privat gehe ich seit meiner Jugend in der Kirche ein und aus. Für mich persönlich ist ein lebendiger Glaube wichtig und ich freue mich nun, im Kirchenkreis elf tätig zu sein.

Ich möchte mich, gemeinsam mit der Behörde, dafür einsetzen, gute Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen, damit sie ihre vielfältigen Fähigkeiten in ihrer Arbeit entfalten können. Ebenso ist es mir ein Anliegen, unsere Ressourcen gut einzusetzen und optimistisch und kreativ mit Ihnen die Zukunft unserer Kirche zu gestalten.

Ich freue mich sehr, Sie kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam Kirche zu leben!

Carla Trachsel,  
Betriebsleiterin Kirchenkreis elf

## SAVE THE DATE

# Unterdorffest Affoltern

## AFFOLTERN

Freitag bis Sonntag, 2.–4. September

## Grüezi miteinander



Silke Korn. Quelle: zVg

Nach der Sozialdiakonie in einer grossen Zürichseegemeinde sowie in einer kleineren Kirchgemeinde im Knonauer Amt, lerne ich nun diese im Kirchenkreis elf kennen und die neue Aufgabe gefällt mir sehr. Nach einigen Wechseln im Team sind wir auf gutem Weg für die Zukunft, worüber ich mich als Teamleiterin besonders freue. Mein Ressort ist *Familie und Generationen*.

Privat bin ich verheiratet und wir sind Eltern einer Tochter sowie eines Sohnes, beide jugendlich. Mit meiner Familie wohne ich in Bonstetten. Zurzeit geniessen wir besonders unseren frisch gestalteten Garten, reisen aber auch sehr gerne. Ein gutes Buch, Fitness und soziales Engagement im Vorstand der SBH Schweiz runden meine Freizeitgestaltung ab.

Bei mir finden Sie immer ein offenes Ohr, ob für ein Gespräch oder Anregungen zu den Angeboten. Ich freue mich auf den Kontakt mit Ihnen und die gemeinsame Gestaltung des Gemeindelebens.

Silke Korn  
Sozialdiakonin Kirchenkreis elf

### JUBILÄUM

## Suche nach Fotos und Gegenständen

50 Jahre Kirche und Zentrum Glaubten am 30. Oktober.

MELDEN SIE SICH IM SEKRETARIAT  
044 377 62 62



Sommerliche Blume aus Portugal. Quelle: Markus Dietz

### GEMEINSAMER GOTTESDIENST UND FEIERN IN SEEBACH

## Sommerfest des Kirchenkreis elf

**MARKUS DIETZ** «Zäme fiire mit singe, lose, sich freue, ässe, stuune, tanze, sii – für GROSS und chlii». Unter diesem grossen Thema laden viele Gemeindeglieder, Angestellte, Engagierte dieses Jahr wieder ein, den Sommer zu feiern und Freude zu teilen.

Der Festgottesdienst beginnt mit Grossen und Kleinen, Alten und Jungen, gemeinsam mit einer freudig musikalischen Einstimmung. Danach verlassen die Kinder die Kirche und geniessen eine Feier unter der Leitung von Yvonne Bhimani im Spielgruppenzimmer vis-à-vis der Kirche.

Im von Pfarrer Markus Dietz geleiteten Gottesdienst wirkt der «Classicanto-Chor» aus Affoltern unter der Leitung unseres Kantors Eugenio Giovine mit und unsere Organistin Mayu Okishio greift in die Tasten von Orgel und Klavier.

Anlässlich dieses Festes wird die neue Betriebsleiterin Carla Trachsel sowie die neuen Sozialdiakoninnen Silke Korn und Alexandra Meier-Schmid im Kirchenkreis begrüsst. Und Beat Meier, Betriebsleiter ad interim wird verabschiedet.

**Ab 11.30 Uhr: Programm im Anschluss an den Festgottesdienst auf der Kirchenterrasse.**

**Reichhaltiges Mittagsbuffet**  
Kulinarische Beiträge fürs Salat- und Dessertbuffet sind sehr willkommen. Bitte mit Anmeldung im Sekretariat bis 4. Juli.

**Barfussweg**  
Für gwundrige und empfindsame Füesse.

**Drink-Bar**  
Hier können Kinder und Jugendliche ihre eigenen alkoholfreien Drinks mixen.

**Ab 13 Uhr: Unterhaltungs- und Mitmachprogramm:**

- Pantomime Damir Dantes
- Spielkiste mit Wasserspielen
- Jasskarten und andere Tischspiele
- «Mitmachtanze aus aller Welt» mit Mayu Okishio am E-Piano und unter Anleitung von Helena Stöckling

**MARKUSKIRCHE**  
Sonntag, 10. Juli ab 10 Uhr



## Gottesdienste in Affoltern

So, 3. Juli, 10h

**Gottesdienst**  
Pfr. Urs Niklaus  
Kirche Glaubten

So, 17. Juli, 10h

**Gottesdienst mit Taufe**  
Pfr. Manuel Amstutz  
Kirche Unterdorf

So, 24. Juli, 10h

**Gottesdienst**  
Pfr. Chr. Baltensweiler  
Kirche Unterdorf

So, 31. Juli, 10h

**Gemeinsamer Gottesdienst im KK elf**  
Pfr. Urs Niklaus  
Kirche Unterdorf

## Gottesdienste in Seebach

Sa, 2. Juli, 10h

**Fiire mit de Chliine**  
Pfrn. Rahel Walker Fröhlich  
Markuskirche

So, 3. Juli, 10h

**Gottesdienst**  
Pfrn. Rahel Walker Fröhlich  
Markuskirche

So, 10. Juli, 10h

**Gemeinsamer Gottesdienst im KK elf**  
Pfr. Markus Dietz  
Markuskirche

Mo, 11. Juli, 19.30h

**Ökumenisches Abendgebet**  
Niklauskirche

So, 17. Juli, 10h

**Gottesdienst**  
Pfr. Tak Kappes  
Markuskirche

So, 24. Juli, 10h

**Gottesdienst**  
Pfr. Manuel Amstutz  
Markuskirche

## Veranstaltungen

Sa, 2. Juli, 16h

**Jugendtreff Grillfest**  
Zentrum Glaubten

Di, 5. Juli, 18h

**Kino am Turm «Shana – The Wolf's Music»**  
mit dem Jugendtreff und Grill  
Markussaal

Mi, 6. Juli, 8.45h

**Fraue-Zmorge**  
Markussaal

Sa, 9. Juli, 9h

**Time Out**  
Markussaal

Sa, 9. Juli, 20h

**Konzert Kammerorchester Affoltern Serenade 2022**  
Markuskirche

So, 10. Juli, ab 11.30h

**Sommerfest**  
Markuskirche

So, 10. Juli, 20h

**Konzert Kammerorchester Affoltern Serenade 2022**  
Kirche Glaubten

Di, 12. Juli, 12h

**Glaubte-Zmittag**  
Zentrum Glaubten

## Regelmässig

Di, 5./12. Juli, 13.30h

**Seelsorgestunde**  
Zentrum Glaubten

Di, 19./26. Juli, 13.30h

**Seelsorgestunde**  
Kirche Unterdorf

Di, 5./12. Juli, 18h

**Jugendtreff Affoltern**  
JuKa Glaubten

## Freud & Leid

### TAUFE

Clelia Luana  
Alisha Scala

### BESTATTUNGEN

Luzi Brüesch, 1938  
Marita Edelmann-Nowacki, 1938  
Ruth Graf-Senften, 1933  
Max Lieberherr-Schmid, 1926



«Shana – The Wolf's Music». Quelle: FBW

KINO AM TURM MIT JUGENDTREFF SEEBACH

## Wolfsmädchen Shana

Der Schweizer Regisseur Nino Jacusso erzählt in diesem sensiblen Film auf der Grundlage von Federica de Cescos Roman «Shana, das Wolfsmädchen» die Geschichte einer jungen Indianerin, die nach dem Tod ihrer geliebten Mutter Trost im Geigenspiel sucht.

Die Klassenlehrerin fördert das talentierte Kind nach Kräften, was jedoch den Unmut des verbitterten Vaters hervorruft. Als dieser in seinem Ärger das alte Instrument verkauft, stiehlt es Shana zurück und flüchtet in den Wald. Dort begegnet das junge Mädchen einer Wölfin, die vom Geist der verstorbenen Mutter beseelt zu sein scheint und die von Shanas Geigenspiel magisch angezogen wird.

Die Geschichte vom Wolfsmädchen Shana, welche die starke Spiritualität der Ureinwohner Amerikas thematisiert, ist sehr zart und einfühlsam verfilmt und mit einer hinreissenden Musik unterlegt worden. Ein Hochgenuss!

KIRCHGEMEINDEHAUS SEEBACH

Dienstag, 5. Juli, 18 Uhr  
mit Jugendtreff und Grill

ÖFFNUNGSZEITEN ZENTRUM GLAUBTEN

## Sommerferien vom 18. Juli bis 19. August

Das Sekretariat ist jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10–11 Uhr telefonisch erreichbar:

044 377 62 62



[www.reformiert-zuerich.ch/elf](http://www.reformiert-zuerich.ch/elf)



## KIRCHE GLAUBTEN AFFOLTERN

Riedenhaldenstrasse 1  
8046 Zürich



## MARKUSKIRCHE SEEBACH

Höhenring 56  
8052 Zürich



## KIRCHE UNTERDORF AFFOLTERN

Zehntenhausstrasse 94  
8046 Zürich



## NIKLAUSKIRCHE SEEBACH

Seebacherstrasse/Buhnrain 1  
8052 Zürich



## ZENTRUM GLAUBTEN AFFOLTERN

Riedenhaldenstrasse 1  
8046 Zürich



## KIRCHGEMEINDEHAUS SEEBACH

Höhenring 56  
8052 Zürich

## PFARRTEAM

**Manuel Amstutz** | 044 372 17 30  
[manuel.amstutz@reformiert-zuerich.ch](mailto:manuel.amstutz@reformiert-zuerich.ch)

**Markus Dietz** | 044 558 44 38  
[markus.dietz@reformiert-zuerich.ch](mailto:markus.dietz@reformiert-zuerich.ch)

**Daniel Frei, Chile mobil** | 076 303 86 81  
[daniel.ch.frei@reformiert-zuerich.ch](mailto:daniel.ch.frei@reformiert-zuerich.ch)

**Esther Gisler Fischer** | im Weiterbildungsurlaub

**Urs Niklaus** | 044 371 24 23  
[urs.niklaus@reformiert-zuerich.ch](mailto:urs.niklaus@reformiert-zuerich.ch)

**Patrick Werder** | im Weiterbildungsurlaub

**Rahel Walker Fröhlich** | 079 459 24 95  
[rahel.walker@reformiert-zuerich.ch](mailto:rahel.walker@reformiert-zuerich.ch)

## SOZIALDIAKONIE

**Agavni von Grünigen** | 043 495 90 53  
[agavni.von-gruenigen@reformiert-zuerich.ch](mailto:agavni.von-gruenigen@reformiert-zuerich.ch)

**Andrea Kälin** | 044 377 62 63  
[andrea.kaelin@reformiert-zuerich.ch](mailto:andrea.kaelin@reformiert-zuerich.ch)

**Silke Korn** | 044 377 62 60  
[silke.korn@reformiert-zuerich.ch](mailto:silke.korn@reformiert-zuerich.ch)

**Alexandra Meier-Schmid** | 043 495 90 54  
[alexandra.meier@reformiert-zuerich.ch](mailto:alexandra.meier@reformiert-zuerich.ch)

## KATECHESE/UNTI

**Doris Däpp** | 044 372 23 64  
[doris.daep@reformiert-zuerich.ch](mailto:doris.daep@reformiert-zuerich.ch)

**Olivia Isliker** | 079 209 56 66  
[olivia.isliker@reformiert-zuerich.ch](mailto:olivia.isliker@reformiert-zuerich.ch)

**Fabienne Haas Dantes**  
[fabienne.haas@reformiert-zuerich.ch](mailto:fabienne.haas@reformiert-zuerich.ch)

## JUGENDARBEIT

**Diego Petracchini** | 044 377 62 61  
[diego.petraccini@reformiert-zuerich.ch](mailto:diego.petraccini@reformiert-zuerich.ch)

**Dario Ulrich** | 079 621 63 45  
[dario.ulrich@reformiert-zuerich.ch](mailto:dario.ulrich@reformiert-zuerich.ch)

## MUSIK

**Eugenio Giovine** | 077 418 76 18  
[eugenio.giovine@reformiert-zuerich.ch](mailto:eugenio.giovine@reformiert-zuerich.ch)

**Mayu Okishio** | 044 301 05 97  
[mayu.okishio@reformiert-zuerich.ch](mailto:mayu.okishio@reformiert-zuerich.ch)

## ADMINISTRATION

**Karin Grieder** | 044 377 62 62  
[sekretariat.kk.elf@reformiert-zuerich.ch](mailto:sekretariat.kk.elf@reformiert-zuerich.ch)

**Petra Höller** | 044 377 62 62  
[sekretariat.kk.elf@reformiert-zuerich.ch](mailto:sekretariat.kk.elf@reformiert-zuerich.ch)

**Sereina Deplazes** | 044 377 62 62  
[sereina.deplazes@reformiert-zuerich.ch](mailto:sereina.deplazes@reformiert-zuerich.ch)

## HAUSWART/RAUMVERMIETUNG

**Affoltern** | 044 377 62 64  
[hausdienst.kk.elf@reformiert-zuerich.ch](mailto:hausdienst.kk.elf@reformiert-zuerich.ch)

**Seebach** | 043 495 90 55  
[arbnor.kryeziu@reformiert-zuerich.ch](mailto:arbnor.kryeziu@reformiert-zuerich.ch)

## BETRIEBSLEITUNG

**Carla Trachsel** | 044 377 62 67  
[carla.trachsel@reformiert-zuerich.ch](mailto:carla.trachsel@reformiert-zuerich.ch)

## PRÄSIDENTIN KIRCHENKREISKOMMISSION

**Margot Hausammann Stalder** | 044 300 31 33  
[margot.hausammann@reformiert-zuerich.ch](mailto:margot.hausammann@reformiert-zuerich.ch)